

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

PRIVATE DATEN

Herr

Frau

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Tätigkeit

ARBEITGEBER-DATEN (falls Rechnungsempfänger)

Arbeitgeber

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

→ Bitte nennen Sie uns für den Erhalt aller kursbezogenen Informationen Ihre E-Mail-Adresse:

(dringende Angabe, bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

→ Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BIS an.

Datum / Unterschrift

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn der Kurs belegt ist oder ausfällt. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben, diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr von 5,- €.

Rücktritt

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Anmeldungen können nur bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 30,- € storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Tagungsgebühren in voller Höhe an. Je nach Konditionen des Tagungshauses kann eine teilweise Rückerstattung der Unterkunfts- oder Verpflegungskosten erfolgen. Kann der Platz bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung neu belegt werden, stellen wir nur Kosten für die Umbuchung in Rechnung.

Programmänderungen bleiben der Bildungsakademie als Veranstalter vorbehalten. BIS behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einen Referenten-/Referentinnenwechsel, Raumänderungen sowie Änderungen des Veranstaltungsortes vorzunehmen. Die eingegangene Verpflichtung zur Teilnahme bleibt bestehen.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmung nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und den damit verbundenen Regelungen erhoben und verarbeitet, nicht aber uneingeschränkt, also über den unmittelbaren Zweck der Beratung und der Organisation der Fortbildungen hinaus, ausgetauscht und verwendet.

KONTAKT

BILDUNGS-AKADEMIE BIS
HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL.: 02 02. 74 76 588 -20

FAX.: 02 02. 74 76 588 -10

E-MAIL: INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

KURS



**HANDELN BEI VERDACHT
AUF SEXUALISIERTE GEWALT
AN KINDERN DURCH
ERWACHSENE UND
BEI SEXUELLEN ÜBERGRIFFEN
ZWISCHEN KINDERN**

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt stehen Fachkräfte vor besonderen Herausforderungen.

Die Beschäftigung mit Verdachtsmomenten, der Schutz des Kindes, die Arbeit mit den Sorgeberechtigten und anderen Bezugspersonen aus dem Umfeld des Kindes sowie die Konfrontation der beschuldigten Person sind nur einige Aufgaben, die in einem Netzwerk von Fachkräften abgestimmt und bearbeitet werden müssen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern, die in unterschiedlichen Funktionen tätig sind - mit Vorkenntnissen im Kontext von Kinderschutz und des § 8a SGB VIII-Verfahrens sowie mit Fällen aus dem eigenen Arbeitsfeld, zertifizierte Kinderschutzfachkräfte.

Ziel

Im Rahmen der Fortbildung werden Erkenntnisse über sexualisierte Gewalt durch Erwachsene und sexuelle Übergriffe zwischen Kindern aus Forschung und Praxis vermittelt. Darauf aufbauend werden die spezifischen Herausforderungen an die Fachkräfte im Kontext dieser Formen der Kindeswohlgefährdung definiert und Schritt für Schritt bearbeitet.

Inhalte

- Erscheinungsformen und Folgen von sexualisierter Gewalt an Kindern
- Erscheinungsformen und Folgen sexueller Übergriffe zwischen Kindern
- Anhaltspunkte für eine entsprechende Kindeswohlgefährdung
- Besonderheiten des Problemfeldes (Psychodynamik der Opfer, spezifische Dynamik in Einrichtungsteams bei bestehendem Verdacht, Familiendynamik bei innerfamiliärer Gewalt)

- Anforderungen gemäß § 8a SGB VIII bzgl. der Einbeziehung von Kindern und Eltern zur Gefährdungseinschätzung
- Bearbeitung von Fällen aus dem eigenen Arbeitsfeld
- Herausforderungen an die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Diensten und Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Familiengericht, Ärzte...)

Termin:	8./9.11.2017
Veranstaltungsort:	Willi Michels Bildungsstätte, Hattingen
Teilnehmeranzahl:	Maximal 20
Uhrzeiten:	10:00 – 17:00 Uhr (1. Tag), 09:00 – 16:00 Uhr (2. Tag)
Teilnahmebeitrag:	380,- € (inkl. Verpflegung und Übernachtung, inkl. 270,- € reine Seminarkosten*), 330,- € (inkl. Tagesverpflegung, ohne Übernachtung)
Referentinnen:	Katrin Fassin, Dipl. Sozialpädagogin, Leitung der Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Mädchen und Jungen. Kinderschutzfachkraft DKSB Rheinisch-Bergischer Kreis Astrid Peter, Sozialtherapeutin, Bildungsreferentin, Fachstelle Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen AWO Leverkusen
Anmeldefrist:	24.9.2017

*Ein Teilbetrag der Kosten hiervon kann über die Bildungsprämie abgerechnet werden. Die Bildungsprämie muss beantragt werden, bevor der Kurs beginnt. Eine Kursanmeldung ist erst nach Inanspruchnahme einer Beratung möglich.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: www.bildungspraemie.info

KURSDATEN

Kurs-Nr.	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Termin	<input type="text"/>

Ich buche den Kurs mit Übernachtung
(nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Ich wünsche vegetarische Verpflegung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein

Ich wünsche die Rechnung an die
Adresse von:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
privat	Arbeit- geber

**BILDUNGSKADEMIE BIS
HOFKAMP 102
42103 WUPPERTAL**